

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1876**

159 (8.10.1876)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-297985](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-297985)

Zeversches Wochenblatt

und

Alltlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 159. Sonntag, 8. October 1876.

Postsecretär von Römer in Delmenhorst ist zum Postmeister,
Postassistent Jacob in Behta zum Postsecretär ernannt.

Ober-Postdirectionssecretär Korn ist von Oldenburg nach Reh,
Postassistent Krause, unter Ernennung zum Ober-Postdirectionssecretär, von Altona nach Oldenburg versetzt.

Obrigkeithliche Bekanntmachungen.

Für die Prämienvertheilung im XII. Küstlinger-Dehtinger Stierkührungsverband sind folgende Bestimmungen getroffen worden:

Der Besitzer eines prämiirten Stieres übernimmt die Verpflichtung, den Stier bis zum 1. August des auf die Prämiiirung folgenden Jahres zum Belegen fremder Kühe innerhalb des Kührungsverbandes zu gebrauchen, und darf denselben während dieser Zeit nur mit dieser Bestimmung und außerhalb des Kührungsverbandes nur mit Erlaubniß des Obmanns und des Achtmanns der betreffenden Abtheilung veräußern. Zuwiderhandelnde haben die Prämie zurück zu zahlen.

Prämiiirte Stiere können schon im nächsten Jahre bei der Prämiiirung wieder concurriren. Die Gesamtkommission ist befugt, einzelne Prämien nicht zu vertheilen.

Es kommen bis weiter 7 Prämien zu folgenden Beträgen: 70, 55, 45, 40, 30, 25 und 20 Mk., zur Vertheilung.

Zevers, 1876 Septbr. 27.

Verwaltungsamts.

v. Heimburg.

Lauts.

Vor einigen Tagen ist zu Groß-Burrei, Gemeinde Pakens, ein 21-jähriges schwarzbuntes Best geschlachtet und beim Gemeindediener Liarks zu Hooßel aufgestallt worden. Dasselbe soll, falls sich bis dahin der Eigentümer nicht meldet, am

16. d. M., Nachm. 3 Uhr,

an Ort und Stelle gegen Baarzahlung verkauft werden.

Zevers, 1876 Octbr. 5.

Verwaltungsamts.

v. Heimburg.

Lauts.

Nach der Grube am Prinzengraben beim Sophienkiste darf von jetzt an Schutt u. s. w. nur nach

Anweisung des Begauffseher's Spaamann hieselbst gebracht werden.

Uebertretungen werden mit einer Geldstrafe bis zu 30 Mk. bestraft.

Zevers, 1876 Octbr. 6.

Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

Wer Schmutzwasser auf Straßen, Wege oder in Weggräben ausgießt oder abfließen läßt, wird mit Geldstrafe bis zu 60 Mk. oder Gefängniß bis zu 14 Tagen bestraft. Der Stadtdiener Frank und der Begauffseher Spaamann sind angewiesen, Uebertretungen zur Anzeige zu bringen.

Zevers, 1876 September 27.

Stadtmagistrat.

v. Harten

Gerdes.

Die Hebungsregister der Stadt, Schul-, Straßen- und Begeanlage, sowie des Armen- und Krumpfergeldes sind auf 14 Tage, vom 2. bis 16. f. M., zur Einsicht und Einbringung von Erinnerungen auf dem Rathhause hieselbst ausgelegt.

Zevers, 1876 Septbr. 27.

Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

Testaments-Eröffnung.

Das am 28. December 1871 vor dem hiesigen Amtsgerichte errichtete Testament des am 19. Mai 1876 verstorbenen Gastwirths Johann Folkers Gerdes von Neugarmstiel soll am

19. October d. J.,

Mittags 12 Uhr,

auf hiesiger Gerichtshube publicirt werden.

Zevers, 1876 October 5.

Amtsgericht, Abth. II.

Harbers.

v. d. Bring.

Immobil-Verkauf.

In Convocationssachen, betr. den öffentlichen Verkauf eines auf der Sübergast bei Zevers belegenen Hauses nebst Gartengrund, von Seiten der Erben bezw. Erbeserben der weil. ersten Ehefrau des weil. Drechslers Johann Friedrich August Mey



zu Feber, Catharine Elise, geb. Janssen,
soll das in den Proclamen des Amtsgerichts vom 9.
Juli d. J. näher bezeichnete Bohnhaus nebst Garten
am
Donnerstag, den 12. October d. J.,
Mittags 12 Uhr,
im Locale des Amtsgerichts abermals zum Verkaufe
aufgesetzt werden.

Feber, 1876 Septbr. 28.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.
D r i e r.

v. d. Bring.

Siel-Sachen.

Wegen des Neubaus der Brücke bei der Aus-
kündigung ist dieselbe vom 9. d. Mts. an bis zur
Vollendung des Baues für Fuhrwerke nicht zu pas-
siren.

Feber, October 6. 1876. H. A. Cordes,
Nebengeschw.

Die Schaugraben in der Gemeinde Sengwarden,
zur Rühringer-Knipphauser-Sielacht gehörend, sind
gegen den 27. d. M. in schaufreien Stand zu setzen,
bei Vermeldung von Brüche.

Lammhausen, 1876 October 4.

G. J h n k e n.
Sielgeschw.

Verpachtung.

Herr Deconom D. A. Nennen zu Bübbens will
von dem seiner Ehefrau gehörenden, in der Gemeinde
Wüppels belegenen Landgut „Krummhöfen“

- 1., das Haus mit Garten und
94 Ar bis 2 Hect. 36 Ar (2
bis 5 Matten) Grünland,
- 2., 16 Hectar 55 Ar (35 Mat-
ten) Grünländereien, bei
passenden Abtheilungen,
am **Wittwoch, den 18.**

October d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

in J. J. Janssen Wirthshause zur Altenbrücke, auf
2 Jahre, vom 1. Mai 1877 an, öffentlich meistbie-
tend verpachten lassen und werden Pachtliebhaber
eingeladen.

Hohenkirchen, 1876 October 6.

Oltmanns,
Auctionator.

Bergantung.

Am
Mittwoch, den 11., und Donnerstag,
den 12. October d. J., jedesmal
Nachmittags 1 Uhr anfangend,
sollen in Wittwe Brahm's Wirthshause zu Friede-
ritzenfiel:

1 Parthie Buchstein
baumwoll. Sosenstoff
Kleiderzeug in vielen
Farben, Cattune u.
1 große Parthie Woll-
sachen, welche, begünstigt durch billige
Einkauf, zu sehr niedrigen
Preisen abgehen, namentlich Lächer, Scher-
Pulswärmer, Unterhosen u. s. w., fern
Baumwollenleinen,
Baumwollenzeug, Woll-
tong u.,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch
Unterzeichneten verkauft werden, und lade ich
Liebhaber ein.

Hohenkirchen, 1876 October 6.

Oltmanns,
Auctionator.

Schützen-Sache.

Heute Nachmittag 3 Uhr im Schützenhause

Schluss-Prämien-schiessen

Notifikationen.

Wiarderhof.

Die Uebungen des Gesangvereins beginnen
Montag, den 9. October,
Abends 6 Uhr,

wieder. Neue Anmeldungen zum Beitritt
vom Vorstande entgegen genommen.

D. J.

Ein Richtweg über Elmshausen
mit Jedem verboten.

K. Schemerling

Wichtig für Leidende!

Kranken jeder Art kann aus voller Ueber-
zeugung die Anwendung des tausendfach be-
schränkten Heilverfahrens dringend empfohlen
werden. Dieses in mehr als 60 Aufl. erschienene,
500 Seiten starke Buch kostet nur 1 Mark
und ist durch jede Buchhandlung oder direct
von Richter's Verlagsanstalt in Leipzig zu
bestellen, wofür letztere auf Verlangen auch
einen 100 Seiten starken Auszug daraus gratis
und franco zur Prüfung versendet.

Man kann ihm nicht durch
Mangel an Mitteln, ihre
Mittel zu werden, verlangen man
ausbreitet, dass sie
ausbreitet, dass sie

Dieses Buch ist vorrätzig bei C. E. Mell
und Söhne.

Gesucht.

Auf sofort ein zweiter Knecht, sowie
Kobbe ein Großknecht.
Christianhof. Fr. Christian

Mein Schaafbock deckt für 30 Pfg.
Kahrdum. F. J. Hillers.

Gesucht.

Auf sogleich ein Schmiedegeselle.
Wadwarden. Friedr. Karls.

Meine auf der 6. Old. Gewerbe-Ausstellung
mit dem

ersten Preise,

der silbernen Medaille, prämierten,

im Feuer erprobten

Geldschränke

halte einem geehrten Publikum bestens empfohlen,
sowie meine f. g. Hildeheimer

Sparbeerde

in allen Größen, namentlich für Gasthöfe und Spei-
serwirtschaften sich eignende, worüber die besten Zeug-
nisse vorliegen. Auch werden alle Arten Schlosser-
arbeiten für

Bauten u.,

sowie dahin gehörende Reparaturen prompt und so-
lida ausgeführt.

W. M. Busche,
Oldenburg, Kurwickstraße.

Mein Biegenbock deckt für 50 Pfg.
Sillenrede. F. H. Sibben.

Auf Mai 1877 habe noch einige Wohnungen,
auch ein Wirthshaus hieselbst zu vermieten.
Küstersiel. Gustav Graepel.

Meinen englischen Schaafbock empfehle ich zum
Decken. Deckgeld 1 Mark.

Küstersiel. Heuermann.

Waaren-Etikets in verschiedenen Größen wieder
vorrätig bei Andr. Fliß.

Am Donnerstag, den 12. d. M.,
Mittags 12 Uhr,

wird im hiesigen Amtsgerichtsblocale das den Erben
der weil. ersten Ehefrau des weil. Joh. Fr. A. Ray
hieselbst gehörende Immobilien zum letzten Mal zum Ver-
kauf aufgesetzt und der Zuschlag erteilt werden.

Sever, 1876 Octbr. 7.

Behrens.

Feinste geräucherte Male empfiehlt
F. Koeniger.

Seitempelte Whist- und
Biquettkarten,

mit und ohne Golddecken, mess. Dantes und Inöcherne
Spielmarken empfiehlt

F. F. G. Trendtel.

Holl. Blumenfohl

empfehlen
F. Koeniger.

Meinen Schaafbock empfehle zum Decken.
Cleverns, 1876. F. Reelfs.

Emder und holländische
Vollhäringe

empfiehlt bei ganzen Tonnen und
angebrochen, in prima Waare,
A. G. Andree.

Geschäftsöffnung.

Indem ich am hiesigen Plage, Neue-Strasse,
Ecke des alten Markts Nr. 269, eine Filiale meines
in Leer (Ostfriesland) bestehenden Friseurs-Geschäfts,
verbunden mit einer Handlung von Parfümerien und
Toilette-Gegenständen, eröffnete, halte ich mich dem
geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum bestens
empfohlen, prompte und reelle Behandlung versprechend.

Sever, 1876 October 7.

St. Th. Sievers,
Coiffeur.

Speck,

in schweren Seiten, Schweine-Fett,
Schinken und Wurst empfiehlt
A. G. Andree.

Ein, an einem Markttage, in meinem Stall
angebundenes Stück Hornvieh ist bis jetzt nicht ab-
gefordert. Der mir unbekanntes Eigenthümer wird
hiermit daran erinnert.

Sever, Küstingerhof. F. Meenen.

**Neue Malaga-Fei-
gen, feinste neue Sul-
tania-Rosinen empfiehlt
A. G. Andree.**

Chocoladen

der Kaiserl. Königl.

Hof-Chocoladen-Fabrik:

Gebrüder Stollwerck in Cöln,

wegen vorzügl. Qualität allgemein bevorzugt
und auf der diesjährigen Weltausstellung
in Philadelphia mit der Preisme-
daille ausgezeichnet, befinden sich auf Lager
in Sever bei F. G. Harenberg, in Accum bei
B. D. Abrahams, in Wilhelmshaven bei A.
Tromann & Cie. und C. Wetschky, in Neuende
bei Apotheker König.



Rappkuchen, Gerstenmehl und Buchweizen empfiehlt

A. G. Andree.

Lebensversicherungsbank für Deutschland
in Gotha.

Stand am 1. September 1876:

Versicherungssumme M. 301,081000.
Bankfonds " 72,000000.
Dividende 1876: 38%; Dividende 1877: 41%.
Zur Vermittelung von Anträgen empfehlen sich
Fever, C. L. Mettcker & Söhne, Buchhandlung;
ferner die Herren: Kfm. Detmers, Wiarden, Kfm.
Engelle, Fedderwarden, Rechnungsführer Dit-
manns, Lettens.

Volkshbote 1877.

Volk's-Kalender

mit einem Notiz-Kalender als Gratis-Zugabe.
Preis 50 Pf. Wiederverkäufern hoher Rabatt.
Vorrätzig bei Mettcker u. Söhne.

Mein großes Lager von allen Sorten

Rund-, Circular- und Kochöfen

halte ich bei sehr billiger Preisstellung bestens em-
pfohlen.

Wilhelmshaven.

H. J. Liarks,
Koonstraße.

Im Verlage von Gerh. Stalling in Oldenburg
ist erschienen und in unterzeichneter Buchhandlung
vorrätzig:

Das Grundbuchrecht des Herzogthums Oldenburg.

Die Gesetze vom 3. April 1876 mit Bemerkun-
gen und Erläuterungen aus den Regierungsmotiven
und Landtagsverhandlungen.
Herausgegeben von

C. v. Beaulieu-Marconnay,

Oberappellationsgerichts-Vizepräsidenten.

Preis 2 Mark.

Fever.

Mettcker & Söhne.

Ich empfehle meinen

Eber



zum Decken der Säue.
Breddewarden.

H. H. Peters.

Bei Unterzeichneten ist zu haben:

Der Historien-Kalender
auf das Jahr 1877,
à Stück 20 Pf., à Duz. 1 M. 60 Pf.
Der Feversche Tafelkalender
auf das Jahr 1877,
à Stück 25 Pf., à Duz. 2 M.

Kleiner Feverscher Kalender
auf das Jahr 1877.

à Stück 10 Pfg., à Duz. 80 Pfg.

Fever. Mettcker & Söhne.

Petroleum,

per Liter 40 Pfg., empfiehlt

A. G. Andree.

Schul-Sache.

Die Einführung des Herrn Gymnasial-Direktors
Kamdohr findet Montag, den 9. d. M., 11^{1/2} Uhr
Morgens, im Saale zum „Adler“ statt, und ist
öffentlich.

Fever, 1876 October 7.

Schulcommission.

v. Harten.

Geburts-Anzeige

Statt besonderer Mittheilung.

Der glücklichen Geburt eines Sohnes erfuhr
sich H. J. Gerdes und Frau
geb. Peters.

Westerhausen, 1876 October 4.

Todes-Anzeigen.

Statt besonderer Ansage.

Plötzlich und unerwartet traf uns am 26. Sep-
tember der harte Schlag, unsern innigst geliebten
Sohn Heinrich im zarten Alter von 1 Jahr und
Wochen nach kurzer heftiger Krankheit (Group) mit
nur 24 Stunden durch den Tod zu verlieren.
war der Liebling seines Vaters und bleibt ihm
vergeslich. Am 2. October starb auch unser
Sohn Dirk Franzen im Alter von 5 Jahren
9 Monaten an derselben Krankheit.

Diesen schmerzlichen Verlust allen entfernten
Verwandten, Freunden und Bekannten zur An-
zeige mit der Bitte um stille Theilnahme.

Die tiefbetrübten Eltern.

Franz Fas u. Frau.

Neuenders-Mühlenreihe, 1876 October 3.

Heute traf mich der harte Schlag, meine gute Frau
durch den Tod zu verlieren. Verwandten, Freunden
und Bekannten statt mündlicher Ansage diese Zei-
tungsanzeige. C. B. Jansen.

Breddewarden, 1876 Octbr. 7.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in
— Hierzu eine Beilage —



Beilage

zu Nr. 159 des Feverschen Wochenblatts vom 8. October 1876.

Notifikationen.

Neue Waaren.

Die von mir auf der Leipziger Messe gekauften Waaren trafen heute ein und empfehle dieselben zu auffallend billigen Preisen.
Fedderwarden. Koopmann Cohn.

Reise-, Schlaf- und Pferdedecken empfiehlt billigt
Fedderwarden. Koopmann Cohn.

Eine große Parthie Kleiderstoffe in Resten von 3-11 Meter verkaufe ich von heute an zu halben Preisen, gute echte Gattune von 35 Pf. an per Meter.
Warden. J. J. Dettmers.

Korbmöbel, sowie Antik-Holzschmittarbeiten, zu Stickerereien passend, empfiehlt
Fedderwarden. Koopmann Cohn.

Die von mir in Berlin und auf der Leipziger Messe persönlich eingekauften Waaren sind jetzt sämtlich eingetroffen, und kann dieses Mal in großer Auswahl das Neueste in Damen-Mänteln, Jaquets etc., ferner Luche, Buckskins, Paletotsstoffe zu Winter-Anzügen, sowie das Allerneueste der Saison in Kleiderstoffen, auch Wollfächer u. s. w., durch sehr billigen Einkauf begünstigt, zu auffallend billigen Preisen empfehlen.
Warden. J. J. Dettmers.

Das Neueste in
**Winter-Mänteln, Paletots, Jaquets, Jacken,
Regen- und Kaiser-Mänteln**
empfehle.
Fedderwarden. Koopmann Cohn.

Photographie.

Am heutigen Tage eröffne mein Photographie-Atelier. Saubere Ausführung und prompte Bedienung garantirend, empfehle mein Unternehmen einem geehrten Publikum.

Fedderwarden, den 5. October 1876.

G. Janssen.



Fedderwarden.

Werkwaaren

in großer Auswahl bei



Koopmann Cohn.

Von jetzt an habe die Presse der Original-Singer-Nähmaschinen, Litt. A, heruntergesetzt.
Sever. G. F. Drey, Uhrmacher.

Ich lege fortwährend Gist für Hühner in meinen Garten.
Sever. F. C. Danzig.

Dreschmaschinen,

Mannheimer, und neuester englischer Construction, bedeutend stärker gebaut, mit verbesserter Vorrichtung für Göpelbetrieb, liefern complet mit Göpel zum Preise von 110 Thlr. an unter Garantie.

Gebr. Schulz, Münster i/W.,
Eisengießerei und Maschinenfabrik.

Die Herren Deconomen werden zum Besuche unseres reichhaltigen Lagers freundlichst eingeladen.

Etablissement Buck.

Sonntag, 8. October 1876:

Erstes grosses Militair-

Concert

im Abonnement

ausgeführt von der ganzen Regiments-Capelle, unter Leitung ihres Capellmeisters Herrn Hüttner.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Entree für Nichtabonnenten 1 Mk.

Nach dem Concert

BALL. Buck.

Schöne Gekartoffeln

sind bei großen und kleinen Parthien zum billigen Preise von jetzt an stets zu haben bei
Sever, a. d. Schlacht.

G. C. Kint.

Einen Ziegenbock zum Decken der Ziegen bei
Peter Jansen,
Wiarbergroden.

Der Zimmermeister H. Dittmanns zu Belfort wünscht das ihm gehörige, von ihm selbst bewohnte

Haus

dasselbst zum Antritt auf den 1. Mai 1877 unter der Hand zu verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich am
Mittwoch, den 11. October,
Nachmittags 5 Uhr,

in Albers Birthehause in Belfort zum Unterhandeln einfinden.

Neuende, den 1. October 1876.

H. C. Cornelissen,
Auct.

In unterzeichneter Buchhandlung ist vorrätzig:

Mentor.

Notiz-Kalender für Schüler 1877.

Mit geschichtlichen und geographischen Tabellen.
Preis 60 Pfg.

Sever. C. L. Mettler & Söhne.

Gesucht.

Gegen den 1. November eine Demoiselle von 18 bis 20 Jahren für Laden und leichte Hausarbeiten. Gute Zeugnisse sind erforderlich.

A l v e r i c h s.

Gesucht.

Gegen 1. Novbr. d. J. ein solider, werkverständiger, mit guten Zeugnissen versehener Müllerknecht.

Sever.

Müller Gerken.

Zu verkaufen.

Von Unkraut freien Sae-Roggen; auch laufe ich gutes Roggen-Langstroh, zu Strohdocken passend, und sind Strohdocken für gutes Stroh in Tausch zu haben bei

Sillenstede.

S. J. Abel.

Zu verkaufen.

Schönen Säeroden.

Ant. Jansen,
Latschhausen, Ksp. Oldorf.

Am Sonntag, den 8. October,

Tanzmusik

bei A. Affeier zur Traube in Sever.

Rüstringerhof.

Sonntag, den 8. October 1876:

Tanzmusik.

Eine gesunde Amme

wird zum sofortigen Antritt für ein Kind von einigen Monaten gesucht.

Obergerichtsanwalt Fels.

Barel, 1876 October 5.

Gesucht.

Auf sofort ein zuverlässiger Großknecht.

Wiarderaltendich. U. C. D h m s t e d e.

